

Gesundheitsanbieter im Überblick

Kompetent, unabhängig, verständlich

Wer krank ist oder Pflege benötigt, möchte sich in guten Händen wissen. Die Weisse Liste hat das Ziel, Patienten und Versicherte bei der Suche nach einem Krankenhaus, Arzt oder Pflegeheim zu unterstützen - mit verständlichen und unabhängigen Informationen. Das Internetportal ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

Seit 2008 bietet das Portal eine **Krankenhaussuche** an; seit 2011 ergänzt um eine **Checkliste für den Krankenhausaufenthalt**. Zudem können Nutzer in der Weissen Liste geprüfte und allgemeinverständliche **Gesundheitsinformationen** finden sowie nach einem geeignetem **Pflegeheim suchen**. Eine **Checkliste für die Pflegeheimauswahl** hilft bei der Entscheidungsfindung. Außerdem befindet sich eine **Online-Arztsuche** in der Aufbauphase. Das gesamte Portal ist unter www.weisse-liste.de abrufbar, einzelne Module der Weissen Liste auch auf anderen Websites - etwa auf den Seiten von gesetzlichen Krankenkassen.

Die Krankenhaussuche enthält ausschließlich Angaben über Krankenhäuser, die nach § 108 SGB V zugelassen und damit verpflichtet sind, regelmäßig einen sogenannten Qualitätsbericht zu veröffentlichen. Die Qualitätsberichte sind die Grundlage der Informationen im Portal. Wir weisen darauf hin, dass es neben den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern noch andere Kliniken gibt, in denen gesetzlich Versicherte behandelt werden.



[Zum Seitenanfang](#)

Krankenhaussuche und Klinikvergleich

Die Weisse Liste verfolgt keine kommerziellen Interessen. Das Portal ist werbefrei und finanziert sich aus Projektmitteln der Bertelsmann Stiftung. Es hilft bei der Suche nach dem geeigneten Krankenhaus - bundesweit, nutzerfreundlich und leicht verständlich. Die **Qualitätsberichte der Krankenhäuser**, auf die das Portal zurückgreift, müssen alle zwei Jahre vorgelegt werden. Darin

legen die Kliniken nicht nur Zahlen und Fakten wie Anzahl der Betten und Operationen offen, sondern geben auch Auskunft über die Qualifikation ihrer Ärzte und den Erfolg ihrer Behandlungen - wichtige Informationen für den Patienten. Ergänzt werden die Krankenhaus-Qualitätsberichte durch nützliche **Zusatzinformationen**, z. B. zu Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige oder zur Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Zudem fließen **Erfahrungen ehemaliger Patienten** in die Weisse Liste ein. Aktuell befragen AOK und BARMER GEK ihre Versicherten zu den Erfahrungen, die diese während ihres Krankenhausaufenthaltes gemacht haben.

Um Nutzer zu den passenden Antworten auf ihre Fragen zu führen, unterstützt sie die Weisse Liste Schritt für Schritt und liefert Übersetzungen von verschlüsselten Diagnosen und Behandlungen. Dabei wird großer Wert auf eine nutzerfreundliche Navigation gelegt. Je nach Vorwissen und Vorlieben stehen für die Suche nach dem geeigneten Krankenhaus verschiedene Angebote bereit.



[Zum Seitenanfang](#)

Unabhängige Information schafft Vertrauen

Nur ein unabhängig informierter Patient ist ein mündiger Patient: Er ist in der Lage, aktiv und verantwortlich an der Entscheidung für seinen Behandlungsweg und den richtigen Ort mitzuwirken. Und Informationen sind nur dann wertvoll, wenn sie glaubwürdig sind. Die Bertelsmann Stiftung ist unabhängig und gemeinnützig und steht deshalb mit der Weissen Liste ebenso wie die kooperierenden Patientenorganisationen genau dafür.

Das Projektteam der Bertelsmann Stiftung hat den Namen Weisse Liste für das Portal bewusst gewählt: Die Farbe "Weiß" steht für Sachlichkeit und die Nähe zur Medizin, der Begriff "Liste" verspricht eine geordnete und umfassende Übersicht. Somit steht der Titel für vertrauenswürdige, verlässliche Information. Genau dies ist das Ziel des Angebots: Patienten und Angehörigen zuverlässige Informationen zu vermitteln.

Gesundheitsanbieter im Überblick



[Zum Seitenanfang](#)

Karin Stötzner

Patientenbeauftragte für Berlin



Patienten und Patientinnen wollen und müssen bei der Wahl einer medizinischen Behandlung zunehmend mehr selbst entscheiden. Dafür fehlen bisher verständliche Informationen über Kompetenz und Qualität der Anbieter, die entlang der Patientenfragen das Wissen zur Verfügung stellen. Die Weisse Liste hilft dabei.

Peter Kloeppe

Journalist und Chefredakteur bei RTL



Die Medienlandschaft wird immer unübersichtlicher, da ist es wichtig, dass man sich auf Informationen wirklich verlassen kann. Genauso ist es, wenn es um die eigene Gesundheit geht. Bei der Wahl des richtigen Krankenhauses kann man sich auf das Gesundheitsportal Weisse Liste verlassen. Die sind unabhängig und versorgen einen immer mit den neuesten Informationen.

Allgemeine Informationen

Sie haben Fragen zu Erkrankungen, Behandlungsmethoden oder benötigen eine persönliche Beratung?

Die Weisse Liste liefert Informationen zur Versorgungsqualität im Gesundheitswesen. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Patientenberatung zu einzelnen Erkrankungen und Behandlungsmethoden anbieten können. Um bei derartigen Anliegen dennoch weiterhelfen zu können, arbeiten wir mit der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) zusammen.

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) informiert und unterstützt bundesweit neutral und unabhängig bei gesundheitsrelevanten Themen. In bundesweit 22 regionalen und mehreren überregionalen Beratungsstellen sowie über ein Beratungstelefon finden Ratsuchende bei der UPD kompetente Hilfe und Beratung. Ein Team von fachkundigen Beratungskräften steht zur Verfügung für:

- Informationen sowie nützliche und weiterführende Hinweise rund um das Thema Gesundheit sowie zu speziellen patientenrelevanten Themen
- Beratung in gesundheitsrechtlichen Fragen
- Auskünfte über ergänzende (regionale) Angebote der Gesundheitsversorgung.

Sie erreichen die UPD montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr unter der Servicenummer 0800 0 11 77 22 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) oder im Internet unter www.upd-online.de.

Impressum

Die Bertelsmann Stiftung ist eine selbstständige Stiftung des privaten Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Gütersloh. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold. Stifter: Reinhard Mohn Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Dieter H. Vogel Vorstand: Dr. Gunter Thielen (Vors.), Liz Mohn (stv. Vors.), Dr. Jörg Dräger, Dr. Brigitte Mohn